

Osterbrauchtum im SalzburgerLand

Vom Palmbuschenbinden und Eierpecken bis zu den Osterfestspielen

Manchmal sind es uralte heidnische Bräuche, ein anderes Mal sind es überlieferte Fruchtbarkeitsrituale und manchmal sind es hohe Kirchenfeiertage: Immer aber sind Feste und Feierlichkeiten im SalzburgerLand ein Anlass, sich festlich in Tracht gekleidet unter die Leute zu mengen. Rund um das Osterfest ranken sich zahlreiche alte Bräuche. Die Volkskultur im SalzburgerLand ist reich an Festivitäten.

➤ **Palmbuschenbinden und Palmweihe**

Ein typischer alpenländischer Brauch, der tief in der Salzburger Bevölkerung verankert ist, ist das „Palmbuschenbinden“ – dabei wird an den Einzug Jesu in Jerusalem erinnert. Die Weidenzweige für den Palmbuschen werden gebunden und anschließend bunt geschmückt. Ein echter Salzburger Palmbuschen besteht aus regionalen Kräutern, Pflanzen und Hölzern. Nach der kirchlichen Segnung am Palmsonntag, der „Palmweihe“, kann er seine heilbringende Wirkung entfalten: Er bewahrt das Haus, die Felder, Äcker oder Gärten vor Übel und vertreibt böse Geister.

➤ **Palmprozession und Palmeselritt**

Die Palmenweihe am Palmsonntag wird in fast allen Salzburger Orten mit einer feierlichen und farbenprächtigen Palmprozession zelebriert. In der kleinen Gemeinde Puch bei Salzburg wird ein über 400 Jahre alter geschnitzter „Palmesel“ samt darauf reitendem Christus mitgetragen. Im Mittelalter war dies eine sehr beliebte österliche Prozessionsfigur, mit der man dem nicht lesendem Volk die Bibelgeschichten näherbringen wollte. Ab 1777 waren die volkstümlichen Figuren verpönt und wurden auf erzbischöfliche Anweisung vernichtet. Der Palmesel von Puch ist neben einem zweiten Holzesel in Tirol der Letzte jener österlichen Prozessionsfiguren aus dem 17. Jahrhundert.

➤ **Ölbergsingen und Ratschenbuben**

In Großarl findet in der Nacht von Gründonnerstag auf Karfreitag das Ölbergsingen statt. Zwischen 20.00 Uhr und 4.00 Uhr treffen sich die Sänger zu jeder vollen Stunde und singen jeweils an mehreren Stationen im Ort. Am Gründonnerstag singen die Bauern des Ortes vom Leiden Christi am Ölberg. Am Karfreitag sind es hingegen die „Dorfer“, die in ihrem Gesang über die Ereignisse nach dem Kreuzestod Jesu berichten und bereits die Auferstehung verheißen. Die Glocken fliegen am Gründonnerstag nach Rom und kommen erst zur Auferstehungsfeier am Ostersonntag zurück. Während dieser Zeit kündigen im ganzen SalzburgerLand die Ratschenbuben die vollen Stunden an.

➤ **Ostereierfärben und Speisenweihe**

Am Gründonnerstag werden traditionell grüne Speisen oder Suppen gekocht und verzehrt. Auch das Eierfärben steht an. Im Lungau werden die Grawirlacheier von den Frauen hergestellt. Die gekochten Eier werden gemeinsam mit Gräsern und Blüten in ein Stück Stoff eingebunden und mit Naturfarben gefärbt. Daraus ergibt sich ein besonders schönes Muster. Eier, die am Gründonnerstag gelegt werden, sind „Antlass-Eier“, denen ganz besondere magische Kräfte zugeschrieben werden. Sie gelten als Glücks- und Heilsymbol und sie verderben, so sagt es das Brauchtum, nie.

**SalzburgerLand
Tourismus GmbH**

Wiener Bundesstraße 23
Postfach 1
5300 Hallwang | Salzburg
AUSTRIA

T +43 662 6688 0
F +43 662 6688 66

info@salzburgerland.com
www.salzburgerland.com

PRESSEKONTAKT

Michaela Obernosterer
Chefredaktion PR und
Contentmanagement

m.obernosterer@
salzburgerland.com
T +43 662 6688 77
M +43 664 8066 8877

Gernot Hörwertner
Unternehmens-
kommunikation und
Contentmanagement

g.hoerwertner@
salzburgerland.com
T +43 662 6688 75
M +43 664 8066 8875

Sabrina Gangl, BA
PR- und
Contentmanagement

s.gangl@
salzburgerland.com
T +43 662 6688 76

Am Ostersonntag bringt man Lebensmittel im Weihekorb zur Speisenweihe mit in die Kirche: Die Weihkörbe enthalten Schinken, Brot, in Ostermotive gepresste Butter, Eier, Kren und Salz. Der Inhalt wird nach dem Kirchgang zum Frühstück im Kreise der Familie verzehrt.

➤ **Osterfeuer und Gonesrennen**

In der Nacht von Karsamstag auf den Ostersonntag erleuchten im Lungau zahlreiche Osterfeuer die Nacht: Diese gezimmerten, bis zu 12 Meter hohen Osterfeuer, die bis in die vorchristliche Zeit zurückgehen, drücken die Freude über die Auferstehung des Herrn sowie den Wunsch nach dem Wiedererwachen der Natur aus. Den Abschluss der Osterfeierlichkeiten bildet das „Gonesrennen“ am Ostermontag im Lungau: Im Tamsweger Ortsteil „Wölting“ wird dieses Gesellschaftsspiel, bei dem sich ein partnerloser Mann – der „Gones“ – seine Partnerin erst einfangen muss, schon seit über hundert Jahren am Dorfplatz gespielt.

➤ **Eierpecken**

Die Ostereierspiele der Kinder und Erwachsenen werden immer seltener, nur das „Eierpecken“ wird vielfach im Familien- und Freundeskreis noch praktiziert. Allerdings häufig ohne Konsequenzen, denn auch der Verlierer darf sein beschädigtes Ei behalten.

➤ **Gebildebrote**

Gebildebrote sind frei mit der Hand geformte (gebildete) Brote wie etwa die traditionelle Osterhenne, der Osterfladen oder die Osternester. Zu Ostern werden die Gebildebrote von Paten an ihre Patenkinder verschenkt. Mit dieser Überreichung soll besonderer Segen vermittelt werden: Gesundheit, Fruchtbarkeit und Glück.

➤ **Kulturelles Oster-Highlight im SalzburgerLand**

13. – 22. April 2019: Osterfestspiele Salzburg

Die Osterfestspiele Salzburg wurden im Jahr 1967 von Herbert von Karajan als eigenes und unabhängiges Festival gegründet. Heuer finden sie bereits zum 52. Mal statt. Mit großartigen Inszenierungen und einem vielfältigen Konzertprogramm wird das hohe Niveau dieses Musik-Festes wiederum bestätigt. Zehn Tage dauern die Osterfestspiele und begeistern mit einer Opernproduktion, einer Kammeroper und mehreren Konzerten. Dieses Jahr stehen „Die Meistersinger von Nürnberg“ im Fokus der Osterfestspiele. Christian Thielemann, Künstlerischer Leiter wird „Die Meistersinger von Nürnberg“ und die Konzerte dirigieren. Seit 2013 ist die „Sächsische Staatskapelle Dresden“ das Residenzorchester der Osterfestspiele Salzburg. In der Historie der Osterfestspiele wird „Die Meistersinger von Nürnberg“ erst die zweite Neuproduktion von Richard Wagners Oper – nach 1974/1975 sein. Regie führt Jens-Daniel Herzog und die Ausstattung stammt von Mathis Neidhardt und Sibylle Gädeke.

Das Konzertprogramm stellt eine Reise vom Barock über die Klassik und Romantik bis hin in die Gegenwart dar. Träger vom Herbert-von-Karajan-Preis ist Mariss Jansons, der als Gastdirigent Haydns „Militärsinfonie“ sowie gemeinsam mit der Sopranistin Regula Mühlemann Mahlers Vierte Symphonie interpretieren wird. www.osterfestspiele-salzburg.at

➤ **Top-Osterevents auf den Pisten im SalzburgerLand**

30. März bis Saisonende 2019: Osternestsuche entlang der Königstour

Skifahren und Osternestsuche mag nach einer ungewöhnlichen Kombination klingen, ist aber die schönste Art Ostern zu feiern. Der Osterhase hat sich für die Gäste in der Skiregion Hochkönig etwas Besonderes ausgedacht. Vom 30. März bis Saisonende ist das große Osternestsuchen angesagt. Entlang der Königstour zwischen Mühlbach, Dienten und Maria Alm sind viele seiner Osternester versteckt. In den überdimensionalen Ostereiern und Osterhasen entlang der Königstour warten allerlei Überraschungen und Süßes auf die Kinder. Wer sich die Suche erleichtern möchte, findet im Infofolder eine Schatzkarte zu den Verstecken. Jeweils Mittwoch und Samstag von 9 bis 12 Uhr.
Info: Hochkönig Tourismus GmbH | T +43 6584 20388 | www.hochkoenig.at

21. April 2019: Schmitten Ostereiersuche

Am Ostersonntag, dem 21. April 2019, gibt es auf der Schmitten in Zell am See wieder das traditionelle Ostereiersuchen der etwas anderen Art. In jedem gefundenen Ei befindet sich ein toller Preis und dem Finder des „Schmitten Jackpot-Ei“ winken sogar stolze € 500,- in bar. Jede Menge heißer Rhythmen und eine Superstimmung ist garantiert. Und vielleicht schaut ja sogar der Osterhase selbst auf der Schmitten vorbei.

Info: Zell am See-Kaprun Tourismus GmbH | T +43 6542 770 | www.zellamsee-kaprun.com

➤ **Weitere Osterveranstaltungen im SalzburgerLand**

6./7. April 2019 13./14. April 2019 10.00 – 18.00 Uhr	Traditioneller Ostermarkt im Gwandhaus An zwei Wochenenden im April zeigen Aussteller österliche handgemachte Kostbarkeiten. Ein wahres Fest der gelebten Tradition mit Osterkrippen, Porzellanmalerei am Ei und vielen Schätzen heimischer Künstler und Handwerker. www.gwandhaus.com
6. – 28. April 2019 09.00 – 18.00 Uhr	Ostern auf Gut Aiderbichl, Henndorf , www.gut-aiderbichl.com
13./14. April 2019	Palmbuschenbinden und Ostermarkt im Museum im Einlegerhaus in Obertrum, www.museum-obertrum.at
12. – 14. April 2019	Klassik-Musik-Festival "PalmKlang" in Oberalm Bei PalmKlang treffen etablierte Profi-Künstler auf Hobbymusiker, Hochkultur auf Volkskultur. Kinderkonzerte und die PalmKlang-Akademie ergänzen das 3-tägige Programm. www.palmklang.at
13. April 2019 10.00 – 17.00 Uhr	Traditioneller Ostermarkt im Salzburger Freilichtmuseum in Großmain: Flachgauer Bäuerinnen offerieren alles für den österlichen Weihekorb: Palmbuschenbinden und österliches Handwerk. www.freilichtmuseum.com
17. April 2019 ab 12.00 Uhr	Osterkinderfest im Angertal im Gasteinertal, www.skiamade.com
21. April 2019 10.00 – 17.00 Uhr	Ei, Ei, Ei – Ostereier suchen für Kinder im Salzburger Freilichtmuseum in Großmain, www.freilichtmuseum.com
22. April 2019 13.30 Uhr	Gonesrennen - alter Brauch in Wöltling/Tamsweg im Lungau, www.tamsweg.info

Alle Informationen: www.salzburgerland.com